



## **Kleine Hand ganz groß – Sensorikspiele für drinnen**

Liebe Familien!

Wieder startet eine neue Woche, in der sich Veränderungen und Lockerungen ergeben ... und wieder nehmen wir als Familien die Herausforderung an und gehen in eine neue Runde. Unsere Hände dürfen gerade keine anderen Hände schütteln, sie werden oft gewaschen und ständig desinfiziert. Weil wir das Bedürfnis nach Schutz haben und vor allem auch unsere Kinder schützen wollen. Aber wie genau können wir kleine Kinderhände für ein aktuell so wichtiges Thema sensibilisieren?

... indem wir die kleine Hand und ihre Vielfalt an Fähigkeiten mal genau in den Fokus rücken und ihr besondere Aufmerksamkeit schenken. Diese Woche darf die Kinderhand (und gerne auch die des Erwachsenen) nach Herzenslust be-greifen und auf Entdeckungsreise gehen, um am Ende des Weges auch Spaß am Händewaschen zu haben.

Unser Beitrag wird sich dieses Mal über 2 Wochen erstrecken. Diese Woche hat den Schwerpunkt zu Hause, nächste Woche geht die kleine Hand draußen auf Entdeckungstour.

Bevor ihr mit einer Aktivität für die Hände beginnt, macht es Sinn, beide Kinderhände mit einem **Fingerspiel** darauf einzustimmen. Wichtig bei Babys und Kleinkindern ist es, bewusst nacheinander beide Hände zu bespielen und das Fingerspiel auch mehrmals zu wiederholen. Nehmt jeden Finger bewusst zwischen euren Daumen und Zeigefinger und drückt ihn leicht, so wird der Impuls auch direkt an die Synapsen im Gehirn weitergeleitet und gespeichert.

### **Fingerspiel: Das ist der Daumen**

Das ist der Daumen,  
der schüttelt die Pflaumen.

Der hebt sie auf,  
der trägt sie nach Haus.

Und der kleine ... isst sie alle auf.

(Jeden Finger einzeln drücken. Zeigt ihr es an eurer Hand, dann jeweils den einzelnen Finger wackeln lassen. Ältere Kinder machen gerne mit und ahmen nach)

### **Sensorik-Beutel**

Gefüllte Zipper-Beutel sind eine wunderbare Möglichkeit, um auch mal glibberiges oder kleines Material zu befühlen, welches nicht direkt im Mund des Bays/Kleinkindes landen soll. So lassen sie sich mit allem möglichen befüllen: Watte, Steine, Perlen, Glitzergel, Öl oder Butter, Rasierschaum oder Knete, um nur einige Beispiele zu nennen. Euer Kind freut sich auf jeden Fall über euren Ideenreichtum! Es muss auch nicht gleich alles auf einmal sein, jeden Tag ein anderer Beutel bringt jeden Tag neuen Spaß ☺



### **Bälle sortieren**

Habt ihr viele Bälle (z.B. aus dem Bällebad) und ein Muffins-Backblech, dann entsteht auch eine tolle Spielidee. Legt die Bälle in eine große Schüssel oder einfach auf den Boden und lasst euer Kind die einzelnen Bälle in das Backblech sortieren. Sicher mag es euer Kind, wenn ihr es erst einmal vormacht. Das Spiel gelingt ganz gut ab dem Zeitpunkt, wenn das Baby stabil in Bauchlage oder auf dem Bein der Mama/dem Papa liegt und das Körpergewicht auf eine Seite verlagern kann, damit eine Hand frei zum Spielen ist. Ältere Kinder spielen auch gerne sitzend am Boden oder an einem niedrigen Kindertisch im Stehen.



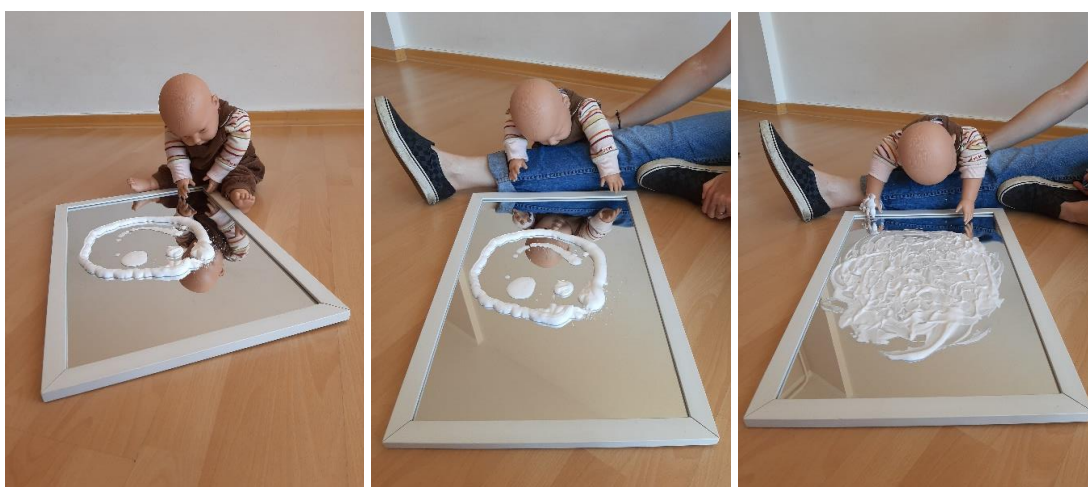
Eine schöne Variante zur Vertiefung dazu wäre ein runder oder eckiger Wäschekorb. Dieser wird mit dicken Wollfäden durchzogen, sodass eine Art Spinnennetz entsteht, ein sogenannter **Sensorik-Korb**. Die Bälle einzeln reinwerfen und jeder Ball sucht sich seinen eigenen, spannenden Weg.





## Spiegel-Matschen

Was gibt es schöneres, als sich im Spiegel zu betrachten und mit zunehmendem Alter auch (wieder-) zu erkennen. Diese Entdeckerfreude lässt sich prima mit einer Spielidee kombinieren. Dazu legt ihr einen gerahmten Spiegel auf den Boden und lasst das Kind erst mal in Bauchlage ausgiebig sich und die Umgebung bestaunen. An warmen Tagen ist hier ein Body oder nur die Windel absolut ausreichend, da es ja gleich matschig wird. Verteilt mit der Zeit Rasierschaum (oder als essbare Alternative Kartoffelpüree oder Getreidebrei) und lasst das Baby/Kleinkind drauf los werkeln. Eine wunderbare Möglichkeit, um das Berührungsempfinden am ganzen Körper zu fördern. Nebenbei bemerkt haben Lebensfreude und taktile Förderung (die Förderung des Tastsinns) bei kleinen Kindern den gleichen Stellenwert.



Zur Vertiefung des Themas und gerade auch als Möglichkeit für eine Beschäftigungsidee für ältere Kinder haben wir ein tolles Rezept, um gemeinsam **Kinderknete** herzustellen:

<https://www.babykindundmeer.de/lifestyle/diy/knete-selber-machen/>

Eigentlich befinden wir uns mit dieser Spielidee schon im Zieleinlauf und können im Anschluss an das Kneten gemeinsam zum Händewaschen gehen ☺

Tut sich euer Kind generell schwer mit dem Thema, gibt es einige einfache Tricks, um das Händewaschen schöner zu gestalten. Es gibt bspw. Seifenschaum oder extra Kinderseife, die zum Waschen einladen. Händewaschen geht auch mal in einer Schüssel, an der Badewanne oder der Spüle und muss nicht immer am Waschbecken stattfinden. Vielleicht nehmt ihr euch die Zeit und einen Schwamm oder Waschlappen dazu und denkt euch eine lustige **Wasch-Geschichte** aus ...

... Das Lied vom Händewaschen passt natürlich immer und lässt sich auf alle Körperpartien erweitern.

[https://www.youtube.com/watch?v=CFLT4Q\\_i7Hg](https://www.youtube.com/watch?v=CFLT4Q_i7Hg)

In diesem Sinne schicken wir euch in eine „saubere“ Woche und möchten die Gelegenheit nutzen, unserer Praktikantin Antonia unseren herzlichen Dank für die Begleitung in den letzten Wochen auszusprechen. Leider trennen sich unsere Wege erstmal, wir wünschen ihr aber für die private und berufliche Zukunft von Herzen alles Liebe und Gute!

Habt eine schöne Woche, es grüßen euch Melanie, Sandra & Antonia